

OLDTIMER  
**Traktor**

OLDTIMER

12/2013 Dezember

# Traktor

Zeitschrift für historische Landmaschinen

70178



Deutschland € 5,50

A: € 5,90 · CH: sfr 10,90 · I/F: € 6,60  
B/L/NL: € 6,50 · DK: drk 59,00 · S: skn75,00



**Kesseltreiben**

**Preston-  
Steam-Rally**

**125  
JAHRE  
HOLDER**

**Unglaublich!**

**Die Sammlung  
Geldof**

**Abgeklopft**

**SAME Corsaro**

**Volvo T 800, 810, 814**

**Nordische Büffel**

**Neues Gesamt-  
Inhaltsverzeichnis**

**AUS DEM HAUSE**

**OLDTIMER**

**MARKT**

Europas größte Zeitschrift für klassische Autos und Motorräder





# ABGEKLOPFT

**SAME Corsaro 70**

**Ein Allradschlepper mit TÜV für schlappe 4600 Euro – so ein Angebot muss den Abklopper auf den Plan rufen! Nur leider hapert's gewaltig an der Elektrik. Ob der SAME Corsaro Schnäppchen oder Groschengrab ist, zeigt unser Besuch beim Verkäufer.**

So viel Ehrlichkeit erlebt der Abklopper selten. Kaum hat der Verkäufer den Hörer abgenommen, relativiert er sein Angebot: „Der Vorbesitzer hat die Elektrik neu gemacht. Leider mit starren Kabeln, die für Fahrzeuge ungeeignet sind. Nach den ersten Kabelbrüchen habe ich alles herausgerissen und wollte es neu machen. Leider fehlte mir die Zeit, das alles selber zu reparieren.“

Das Gespräch setzt der Mann damit fort, dass beim Preis noch was machbar ist. Verkehrte Welt, normalerweise handelt der Abklopper, nicht der Verkäufer. Der er-

klärt sein Entgegenkommen: „Als ich die Anzeige schaltete, wusste ich nicht, wie falsch die Elektrik installiert war. Deshalb gehe ich mit dem Preis runter.“ Und der sonstige Zustand: „Der Corsaro 70 hat wohl lange im Freien gestanden, das sieht man ihm an. Ansonsten läuft er gut, schauen Sie ihn sich doch mal an.“

Nichts lieber als das. Der Traktor steht im Saarland, der Verkäufer hat noch am selben Abend Zeit. Das Anwesen des Besitzers liegt an einem Waldrand, der Schlepper steht geschützt in einem Schuppen. So trocken stand er nicht immer, im Vorderachsbereich hat sich sogar etwas Moos gebildet.

Es fallen ein paar rostige Stellen ins Auge, aber auch viel Positives: Die hinteren Reifen sind gut, im Bereich der Einspritz-

anlage glänzen neue Schläuche. Den Eindruck einer abgebrochenen Restaurierung bestätigt der Käufer: „Ich habe den Schlepper mit TÜV gekauft und wollte die Mängel beseitigen. Denn der SAME läuft gut und zieht ordentlich. Der Allradantrieb arbeitet einwandfrei.“

Nichts wie hoch mit der Haube. Auf den ersten Blick erinnert der luftgekühlte Vierzylinder an Deutz, doch er hat außer dem Bauprinzip nichts mit dem Kölner gemein.

Der Same 984P aktiviert bei 2200 Umdrehungen 69 PS aus 3620 Kubik, das Drehmoment von 237 Newtonmetern liegt bei 1550 Touren an. Oben hui, unten pfui: Während der Bereich um den Zylinderkopf fast wie neu glänzt, hat sich ein Ölfilm über den unteren Block gelegt. Dazu liefert der



Corsaro 70, Allrad, Bj. 1979, Elektrik muss neu, Servolenkung, TÜV 05 / 2014, VB € 4600,-, Saarland, Kreis WND



Einige Schalter und Kontrollen fehlen. Diverse Teile hat der Verkäufer aber noch. Ersatz im Fachhandel zu finden dürfte schwieriger sein als bei gängigen deutschen Schleppern aus der Zeit



Gestänge, Gelenke und Wellen der Pedalerie, brauchen dringend eine Gabe Fett. Zumindest sind sie jedoch gängig und kaum ausgeschlagen



Die Hydraulik schafft bis zu 2765 Kilo – wenn das Leck im Bereich des Oberlenkers dicht ist. Eine Reparatur dauert etliche Stunden



Die Unterseiten der Kotflügel brauchen Arbeit. Dafür sind die Hinterreifen in gutem Zustand und auch die vorderen Gummis noch brauchbar



Die Vorderachse ist solide dimensioniert, leichtes Lenkspiel an einigen Stellen aber spürbar. Die Allradmechanik wirkt fit



Unter der Haube: Rissfreier Krümmer, viele neue Schläuche und dichte Köpfe sprechen für einen Kauf. Motor und Getriebe machen einen guten Eindruck, der Ölfilm untenrum soll von alten maroden Schläuchen stammen

Verkäufer eine Erklärung: „Als ich den Traktor bekam, waren etliche Leitungen undicht. Ich habe alles erneuert, jetzt ist das dicht.“

Glaubwürdig im Angesicht neu installierter Kraftstoffleitungen, frischer Diesel tritt jedenfalls nicht aus. Auch nicht nach dem Starten, der Motor kommt auf Antrieb und klingt gesund. Für kalte Tage gibt es eine Vorwärmanlage. Nach kurzer Laufzeit ist im Leerlauf ein rhythmisches Knacken zu hören, für das der Besitzer ebenfalls eine Erklärung liefert: „Das kommt von der Hydraulikpumpe, ältere SAME haben das öfter. Ich gebe noch eine gebrachte Pumpe mit.“

Auf zum Hydraulikcheck: Der Kraftheber arbeitet einwandfrei, die Steuerung unterm Lenkrad funktioniert zumindest im Stand gut. Dafür nässt eine Dichtung im Bereich des rechten Oberlenkers. Darauf weist der Verkäufer von alleine hin.

Der Abklopper übernimmt das Steuer zur Probefahrt – sie führt über eine feuch-

te Wiese. Der Schlepper läuft ordentlich, alle Gänge bleiben drin, nichts heult oder macht verdächtige Geräusche. Die Servolenkung ist von der Sorte „mit dem kleinen Finger“ und folgt willig den Lenkbewegungen. Auf der feuchten Wiese ziehen die Vorderräder gut mit, in Sachen Allrad keine Besonderheiten – zumindest ohne Last. Ein Zugtest mit schwerem Anhang war im Rahmen der Besichtigung nicht möglich, empfiehlt sich sonst aber.

Kein Blaurauch, ordentlicher Durchzug und die Abwesenheit von Nebengeräuschen schaffen Vertrauen in die Mechanik, stehen doch schon 9565 Betriebsstunden auf dem Zähler.

Auf 4000 Euro senkt der Verkäufer wegen der Elektrik-Malaise und der hydraulischen Inkontinenz den Preis. Im Hirn geht der Abklopper andere Angebote durch: Corsaros mit TÜV und ähnlicher Optik liegen oft 2000 Euro über diesem Traktor, Spitzenexemplare reißen die 10.000er-Marke. Ist dieser Schlepper ein Schnäppchen?

Über den Daumen gepeilt wird der Käufer in spe geschätzte 1000 bis 1500 Euro investieren müssen, um den SAME voll einsatzfähig zu machen. Dazu kommt reichlich Arbeit: Für die Elektrik werden einige Wochenenden draufgehen, zum Abdichten der Hydraulik addieren sich die jeweiligen Freitagabende dazu. Also runter mit dem Preis. Der Abklopper bietet 3500 Euro, was dem Verkäufer nicht reicht. Er geht auf Dreiacht, immerhin gehören zum Traktor eine Dokumentation mit Reparaturbuch, Teileliste und ein (noch) gültiges TÜV-Gutachten.

Zeit, die Visitenkarte zu zücken: Der Verkäufer freut sich, für den Anzeigentest auserkoren zu sein. „Der ist doch wirklich nicht zu teuer“, lautet sein Resümee. Irgendwie hat der Mann recht, doch auch repariert bleibt dieser SAME erst mal ein angejahrter, kräftiger „Nutzoldtimer“. Wer genau so was sucht, könnte hier sein Glück finden.

**Text & Fotos: A. B. Klopfer**